



STADT BAD HOMBURG V.D.H.
BEBAUUNGSPLAN NR. 2
AM LINSENBERG
M. 1:500

Stadtplanungsamt

NEBEN DEN KATASTERAUSSAGEN GELTEN FOLGENDE ZEICHENGEBUNGEN UND TEXTFESTSETZUNGEN:
 RECHTSGRUNDLAGE: BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23.6.1960 UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BaunVO) VOM 26.11.1968

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIEN
- STRASSENVERKEHRSLINIEN
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- BAUGRENZEN
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN ÖRTELICHEN BEDARF
- SCHULE
- KIRCHE
- KINDERGARTEN
- GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ
- PFLANZGEBOT FÜR BÄUME (BBauG § 9 (1) 8)

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET (GEMÄSS § 4 BAUNVO)
- o** OFFENE BAUWEISE
- II od. III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 0,3 od. 0,4** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,7 od. 1,0** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- UMFÖRMERSTATION

Genüß Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung v. 18.10.1973, öffentlich ausgelegt vom 6.11.1973 bis 6.12.1973. Ort und Zeit der Auslegung wurde bekanntgemacht in der Taunus-Zeitung am 25.10.1973 und im Taunus-Kurier am 25.10.1973.

Bad Homburg v. d. H., den 21.12.1973

Der Magistrat
Kaltenborn
 (Dipl. Ing. Kaltenborn)
 Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 5 und 51 BBauG und § 5 Abs. 4 FGO in Verbindung mit § 5 2, 8, 9 u. 10 BBauG von der Stadtverordnetenversammlung am 20.12.1973 als Satzung beschlossen.

Bad Homburg v. d. H., den 21.12.1973

Der Magistrat
Kaltenborn
 (Dipl. Ing. Kaltenborn)
 Stadtbaurat

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG und § 5 Abs. 4 FGO in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung der Stadt Bad Homburg in der Fassung vom 24.10.1974 in der Zeit vom 5.11.1974 bis einschließlich 5.12.1974 öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden bekanntgemacht in der Taunus-Zeitung am 25.10.1974 und im Taunus-Kurier am 25.10.1974. Der Bebauungsplan ist somit am 6.12.1974 rechtsverbindlich geworden.

Bad Homburg v. d. H., den 6.12.1974

Der Magistrat
Kaltenborn
 (Dipl. Ing. Kaltenborn)

Genehmigt

mit Vig. vom 10. Okt. 1974
 Az. V/3-61 d. 04/31
 Darmstadt, den 10. Okt. 1974
 Der Regierungspräsident
 im Auftrag

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Bad Homburg v. d. H., den 23. NOV. 1973

Hess. Katasteramt
 im Verfertigung:
Kaltenborn
 Vermessungsrat

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „AM LINSENBERG“

GEFERTIGT:
 BAD HOMBURG V.D.H., DEN 18.9.1973
 DEZERNAT V

Kaltenborn
 (DIPL. ING. KALTENBORN)
 STADTBBAURAT

STADTPLANUNGSAMT
Kaltenborn